



# Objektbericht

## Katholische Hochschule Aachen

### DATEN + FAKTEN

**PROJEKT**

Katholische Hochschule Aachen

**PROJEKTORT**

Aachen

**BAUTRÄGER**

Bistum Aachen

**ARCHITEKT**

Architektur- und Brandschutzbüro  
Dipl.-Ing. Erika Wald

**AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN**

Alpha Bau GmbH

**ANFORDERUNGSPROFIL**

Bauen im Bestand, transparenter  
Brandschutz, Ansichtsgleichheit der  
Elemente

**NOVOFERM-PRODUKTE**

- System NovoFire® Rohrrahmen-  
türen aus Aluminium  
· T30-1 RS  
· T30-1 RS mit Oberlicht  
· RS-1  
· F90 Festverglasung

# Objektbericht

## Katholische Hochschule Aachen

### Brandschutzsanierung eines Baudenkmals

Das Gebäude der heutigen Katholischen Hochschule in Aachen wurde 1931 vom Architekten Rudolf Schwarz (\*1897 - 1961) als „Soziale Frauenschule“ errichtet und ist ein denkmalgeschützter Vertreter der Frühen Moderne. Zahlreiche über die Jahre erfolgte interne Umnutzungen und Umbauten machten es erforderlich, den Bau an die aktuellen Brandschutzanforderungen anzupassen, ohne seinen ursprünglichen Charakter zu verwischen.

### Brandschutztüren aus Glas

Rudolf Schwarz hatte großen Wert auf offene Flure gelegt. Die bestehenden Raumfluchten galt es zu erhalten, oder wiederherzustellen



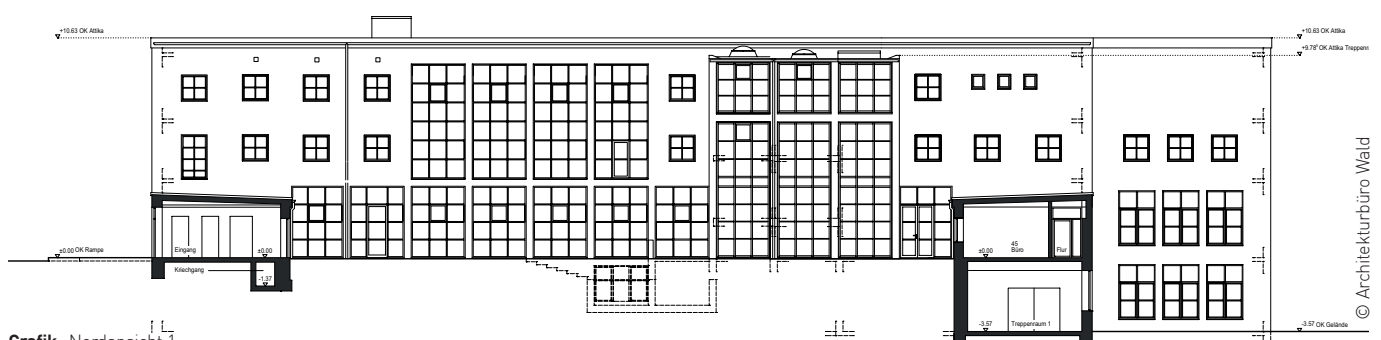
**Bild 2** Einflügelige NovoFire Brandschutztür mit modernem großen Türflügel und elektromechanischer Offenhaltung durch Haftmagnet. Im Hintergrund die Bestandstüren mit den damaligen möglichen maximalen Abmessungen.



**Bild 1** NovoFire T30-1 RS Türen, großflächig verglast um Personenkollisionen vom Treppenhaus und Aufzug zu vermeiden.

und gleichzeitig den Brandschutz sicherzustellen. Dazu gliederte das Planungsbüro der Brandschutzsachverständigen Erika Wald den Komplex in Nutzungseinheiten auf, die mit selbstschließenden T30-RS-Brandschutztüren voneinander getrennt sind. Angelegt in Glas, sollten sie so möglichst wenig ursprüngliche Architektur verfremden. Die Planer entschieden sich für Türen von Novoferm, vor allem wegen ihrer identischen Erscheinung, egal welche Widerstandsklassen und Qualität sie besitzen, etwa ob sie rauchdicht sind oder nicht. Ein weiterer Pluspunkt ist die 4 mm starke Wandung der Aluminiumrohrrahmen. Dies gestattet die Erstellung bis zu 1,56 m breiter, einflügeliger Brandschutztüren und damit einen weitgehenden Verzicht auf feststehende Seitenflügel. So können Engstellen an Türen im Gefahrenfall minimiert werden, auch nimmt die Behindertengerechtigkeit,

insbesondere für Rollstuhlfahrer damit erheblich zu. Ebenfalls durch Novoferm geliefert wurde die F90-Festverglasung zwischen dem alten und dem neuen Treppenhaus im Erdgeschoss, um hier den einstigen Flurcharakter als „Wandelgang“ zu betonen. Alle Türen, wie auch die Festverglasung, besitzen in Brüstungshöhe Querstreben als Hinderniswarnung. „Grundsätzlich ist es auch zulässig, die von uns verwendeten Contraflam-Gläser vollflächig mit bis zu 240 µm starken Folien zu bekleben, ohne die Brandschutzzulassung der Türen zu gefährden. Dafür hat deren Hersteller Vetrotech – eine Saint-Gobain-Tochter – eine entsprechende bauaufsichtliche Zulassung.“ erläutert Jörn Lohmann, Produktmanager für Rohrrahmen Türen bei Novoferm. Die Brandschutzplanerin Erika Wald entschied sich zusammen mit der Architektin Maria Schwarz aus formalen Gründen jedoch bewusst gegen eine Folienbeklebung.



**Grafik** Nordansicht 1

## Gestern und heute

Wenn man die ursprünglichen Grundrisse und Details genauer betrachtet, muss dem Gebäude eine enorme Veränderung in den 85 Jahren seines Bestehens attestiert werden.

Gleichwohl ist die Konstruktion für die jeweilige Zeit überaus stimmig und in einer beachtlichen Planungstiefe sehr durchdacht. Das neue Treppenhaus fügt sich wie selbstverständlich an den denkmalgeschützten Bestand an.

Man ist geneigt, sich zu fragen: Was ist hier eigentlich neu?! Größer kann ein Kompliment an einen dem Erhalt eines Denkmals verpflichtenden Planer kaum sein.



**Bild 3** Brandabschnitt zum Treppenhaus gesichert durch eine NovoFire Festverglasung F90 und zwei NovoFire T30-1 Türen mit elektromechanischer Offenhaltung für einen barrierefreien Durchgang.

- Bild 1** Brandschutztür NovoFire T30 im Farbkonzept der Fassade, mit großem Türflügel und glas-  
teilender Sprosse.
- Bild 2** NovoFire Festverglasung F90 zum transparenten Durchblick und Nutzung des Tageslichts.
- Bild 3** NovoFire T30-1 Türen mit elektromechanischer Offenhaltung für einen barrierefreien Durchgang.

